

# König Alexander und Königin Anna blieben auf dem Thron

Der Hilpoltsteiner Schrüfer und die Georgensgmünderin Roth erneut Schnellste aus dem Landkreis — Lokalmatadore hatten Pannenpech

VON DIETER KILIAN

Der Jubiläumstriathlon war nicht der Tag der Akteure aus dem Landkreis Roth. Einige wurden ein Opfer der schwülwarmen Temperatur – bei anderen schlug der Pannenteufel erbarmungslos zu. Platte Reifen und gerissene Ketten ließen die Träume von einer guten Zeit wie eine Seifenblase platzen.

Es war aber auch der Tag der älteren – man könnte auch sagen: erfahrenen – Triathleten. Altmeister **Fritz Buchstaller** ließ es diesmal etwas geruhsamer angehen und sammelte beim Laufen einen nach dem anderen wieder ein. Der alte und neue König der Landkreistriathleten heißt **Alexander Schrüfer**, auch kein „Greenhorn“. Ihm zur Seite steht als Königin **Anna Roth** vom TSV Georgensgmünd, die vor Jahresfrist einen sensationellen Einstand gefeiert hatte und heuer erneut als schnellste Triathletin aus dem Landkreis 11:30:40 Stunden nach dem Startschuss das Ziel erreichte.

Rundherum zufrieden dem Wettkampf und seiner Leistung war **Marius Schumann**. Der 23-jährige Polizist verbesserte bei seiner zweiten Langstrecke nach 2010 seine persönliche Bestzeit um fast 20 Minuten und unterbot die Zehn-Stunden-Marke diesmal klar: Nach 9:42:03 Stunden bleibt die Stoppuhr für den jungen Triathleten des La Carrera Triteams Rothsee stehen, trotz turbulenter Trainingsvorbereitung. Die Klasseleistung des Hilpoltsteiners wurde zudem mit der Goldmedaille in der TM 20 bei den deutschen Meisterschaften belohnt.

Schnellster Triathlet der TSG 08 Roth war an diesem denkwürdigen



Gut getupft ist halb gefinisht: Felix Walchshöfer vor dem Schwimmstart. 14:04 Stunden später kam er als 2093. ins Ziel. Foto: Ammer



Marius Schumann von LaCarrera gab ordentlich Gas und wurde mit einer Zeit deutlich unter zehn Stunden deutscher Meister der TM 20. Foto: Ammer

Wettkampftag **Andreas Zwickel**. Der 27-Jährige verbesserte sich in seinem zweiten Langstreckenrennen um fast zehn Minuten auf eine neue persönliche Bestzeit von 9:47:17 Stunden. Völlig entkräftet erreichte der Heidecker Triathlet das Ziel. Keine zwei Minu-

ten später kam auch sein Teamkollege **Sebastian Freimann** ins Rother Triathlon-Stadion. Der Georgensgmünder zeigte eine Klasseleistung und blieb mit 9:49:26 Stunden klar unter der angepeilten Zeit von zehn Stunden.

Für **Fritz Buchstaller** war es ein „schlimmer Tag“. Der Altmeister hat gleich beim Schwimmstart einen Schlag abbekommen und danach kaum mehr atmen können. Auf seinem geliebten Zweirad rollte es erst ab Kilometer 60 richtig gut für den

Für einen Paukenschlag sorgte **Andy Gunkel**. Der Hilpoltsteiner ist definitiv der schnellste Angestellte der „Raiffeisenbank am Rothsee“ und beendete seinen sportlichen Arbeitstag nach 10:21:29 Stunden im Rother Triathlonstadion. Zweitschnellster La Carrera-Triathlet war **Ingo Macher**, der nach 10:21:29 Stunden über die Ziellinie lief. Für die DJK Allersberg hielt **Josef Ramsauer** die Fahne hoch und erreichte nach 10:27:31 Stunden das Ziel.

